

Pandora Hearts meets Tsubasa Chronicle

Von X-Breakgirl

Kapitel 4:

"Shaolan-kun?" Sakura ist aufgewacht und sieht ihn auf einem Stuhl am Fenster sitzen. Er hält ein Buch in den Händen, mit blauem Einband und goldenem Schriftzug. "Shaolan-kun."

Als sie wieder keine Antwort bekommt, steigt sie aus dem Bett und geht zu ihm. Seine Augen sind geschlossen, er ist beim lesen eingeschlafen.

Sakura beschließt, ihn nicht zu wecken und verlässt das Zimmer. Mit langsamen Schritten folgt sie dem Flur zum Salon. Dort sieht sie Sharon auf der Couch sitzen, mit einer Tasse Tee in der Hand. Vor ihr auf dem Tisch steht ein Tablett mit Tortenteilchen.

Bei dem Anblick erwacht in Sakura ein Hungergefühl und ihr Magen gibt ein deutlich hörbares Knurren von sich. Vor Verlegenheit überzieht eine leichte Röte ihr Gesicht.

"Entschuldigung."

"Sakura-san, sie sind wieder wach, wie schön." Sharon steht auf und geht zu ihr, nimmt ihre Hand. "Kommen sie, setzen sich und essen und trinken sie etwas."

"Danke." Bereitwillig lässt Sakura sich von ihr zu der Couch führen und nimmt Platz. Sie greift nach einem Kuchenstück, als sich die Tür öffnet. "Guten Tag, Sharon-sama", begrüßt Oscar sie. "Oh, wer ist denn diese junge hübsche Dame?"

"Ihr Name ist Sakura", stellt Sharon sie vor. "Sie und ihre Gefährten sind für einige Zeit meine Gäste. Und, was führt sie beide hierher?"

"Ich wollte einfach nur mal wieder zu Besuch kommen. Aber Reim hat ein Anliegen an sie."

"Was für ein Anliegen?"

"Es geht um den illegalen Contractor, der in Fairfield sein Unwesen treibt", beginnt Reim zu erzählen. "Wie sie ja wissen, Sharon-sama, wurden zwei Agenten dorthin geschickt, um ihn in Gewahrsam zu nehmen. Aber heute erhielten wir den Bericht, dass sie von ihm getötet wurden. Deshalb hat Rufus-sama bestimmt, dass Xerxes diesen Auftrag übernimmt und ausführt."

"Wo steckt Xerxes eigentlich? Was treibt er gerade wieder?"

"Er ist mit Oz-sama und Gilbert-sama in der Stadt, um..." Sharon wird von einem lauten Scheppern auf dem Flur unterbrochen, gefolgt von einem lauten wütenden Schrei.

Bumms. Das Buch rutscht von seinem Schoß zu Boden und weckt Shaolan. Als er es wieder aufheben will, bemerkt er, dass das Bett leer ist. Die Zimmertür steht weit offen. "Sakura."

Nachdem er das Buch sorgfältig zugeklappt und auf den Stuhl gelegt hat, geht er durch die Tür hinaus.

"Achtung, aus dem Weg!"

Alice kommt den Flur entlang gelaufen, mit einem vollbeladenen Teller. Zu spät, um auszuweichen, stößt sie mit ihm zusammen. Die Fleischplatte fliegt durch die Luft und landet ein Stück weiter umgedreht auf dem Boden.

"Du dämlicher Schwachkopf! Schau, was du angerichtet hast!"

"Alice-san, was ist passiert?" Sharon und die anderen haben den Salon verlassen, um zu sehen, was der Grund für den Aufruhr ist.

"Dieser Trottel hier hat mein Essen ruiniert!" Anklagend deutet Alice mit dem Finger auf Shaolan. "Dafür soll er mir jetzt auf der Stelle eine neue Portion holen!"

"Äh..." Shaolan weiß nicht so richtig, wie er auf ihren Ausbruch reagieren soll.

"Also, ich verlange eine Wiedergutmachung! Es geht hier schließlich um mein Essen! Aber da du zu faul bist, muss ich es mir eben selbst holen!" Mit energischen Schritten stapft Alice in Richtung Treppe.

"Was ist mit dir los?" Oz schaut Gil von der Seite an. "Du bist noch schweigsamer als sonst."

"Ich frage mich schon die ganze Zeit, wie dieser Fye auf das Dach unserer Kutsche gelangt ist. Und warum er uns keine richtige Erklärung dazu gegeben hat."

"Ach, das ist doch völlig egal. Er kennt uns schließlich nicht, da kann man auch nicht erwarten, dass er uns gleich alles über sich erzählt."

"Ja, aber...irgendwas stört mich an ihm."

"Gil." Oz dreht sich um und geht rückwärts vor ihm her. "Lass uns jetzt einfach weiter nach dem verschwundenen Gefährten suchen, in Ordnung?"

Die beiden folgen weiter der Straße, bis zur nächsten Hausecke. Oz, der nicht sehen kann, wohin er seine Füße setzt, prallt mit dem Rücken gegen jemanden, der aus der anderen Richtung kommt. "Hoppla, Entschuldigung."

"Du!" Die aufgebracht klingende Stimme lässt Oz sich überrascht umdrehen und in ein paar wütend blitzende hellblaue Augen blicken. "Elliot? Was machst du denn hier?"

"Sprich mich nicht so vertraulich an!" Eine Ader an Elliots Stirn beginnt zu pochen. "Ich habe dir doch bereits gesagt, dass ich nichts mit dir zu tun haben will!"

"Reg dich nicht schon wieder auf", versucht Leo ihn zu beruhigen. "Wisst ihr", wendet er sich an Oz und Gil. "Wir sind gerade auf dem Weg zum Hauptquartier. Dort hat es einen Zwischenfall gegeben, ein Eindringling hat mehrere Agenten verletzt. Glücklicherweise konnte er aber in Gewahrsam genommen werden."

"Leo, das brauchen die beiden nun wirklich nicht zu wissen!", meckert Elliot. "Los, lass uns endlich weitergehen!"

"Warte." Oz hält Elliot am Arm fest, als er an ihm vorbeigehen will. "Wann war das? Wann ist der Eindringling im Hauptquartier aufgetaucht?"

"Bist du taub? Ich habe doch gesagt, das geht euch nichts an!" Mit einem Ruck reißt sich Elliot von ihm los. "Komm jetzt, Leo!"

Der schwarzhaarige Brillenträger nickt Oz und Gil zu und folgt dem Hitzkopf.

"Gil, lass uns auch zum Hauptquartier gehen. Ich möchte mir diesen Eindringling ansehen."

"Warum denn das, Oz?" Gil schaut den Blonden verwundert an.

"Weil es doch wirklich eigenartig ist, dass im Hauptquartier jemand eindringt. Am gleichen Tag, an dem auch bei uns und Sharon-chan Leute auftauchen. Vielleicht ist er ja der Gefährte, nachdem Fye-san und die anderen suchen."